

Im Januar 2016

## MORALT Übernimmt TSH-Zulassung für Feuer- und Rauchschutzabschlüsse „Türenmarke Tischler/Schreiner MS1“ und das Rauchschutz AbP

Das Kerngeschäft der Moralt AG sind Funktionstürensyste $\ddot{m}$ e für Innen- und Außentüren und leichte Holzwerkstoffe mit Vollholzkern für hochwertige Anwendungen. Schallschutz-, Rauchschutz- und Brandschutzlösungen von Moralt schützen Gesundheit und Menschenleben und verhindern effizient gesundheitliche Schäden. Türenlösungen mit Wärmedämmung und Passivhauszertifikat sparen wertvolle Heizenergie von Gebäuden und vermeiden so unnötigen CO $_2$ -Ausstoß über viele Jahre hinweg. Das umfangreiche Entwicklungs- und Anwendungs-Know-how von Moralt soll in den nächsten Jahren noch deutlich erweitert werden.

Im Bereich der Innentürrohlinge mit Funktionen hält Moralt Zulassungen für Brandschutztürensyste $\ddot{m}$ e in mehreren europäischen Ländern. Mit den bestehenden Zertifikaten sind die Moralt Lizenznehmer in der Lage, Brand- und Rauchschutztüren und -wände in sehr großen Dimensionen und vielfältiger Gestaltung selbst herzustellen. Dieses Anwendungs-Know-how wird bei Verarbeiterschulungen mithilfe von Systemhandbüchern an Innenausbauer, Tischler/Schreiner und Türenbauer weitergegeben und die Nutzungsrechte werden durch Lizenzvergabe übertragen.

Zum Jahreswechsel hat die Moralt AG nun die deutsche Zulassung für die Herstellung von Brandschutztüren „Türenmarke Tischler/Schreiner MS1“ (Z-6.20-2073) mit allen zugrundeliegenden Dokumenten, sowie die allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse für Rauchschutz (P-11-002364-PR01/PR02-ift) von der TSH System GmbH übernommen. Lizenznehmer können nun von einem deutlich erweiterten Leistungspaket profitieren, mit erheblichen Vorteilen rund um die Herstellung von individuellen Brand- und Rauchschutztüren.

Im Fokus steht dabei die Unterstützung des Türenbauers bei der Planung und Fertigung der Elemente. So werden die bestehenden Fertigungsunterlagen komplett überarbeitet und künftig in Form eines anwendergerechten Fertigungshandbuchs ausgegeben.

Durch die neu strukturierten Unterlagen gewinnt der Lizenznehmer wertvolle Zeit und Sicherheit bei der Auftragsabwicklung. Dies hat sich bereits in Österreich und der Schweiz vielfach bewährt. Dazu wird die technische Beratung direkt und ohne Umwege vom Moralt Team übernommen – telefonisch wie auch vor Ort.

Ebenso gibt es Änderungen bei den Vertragsmodalitäten. Neben kürzeren Vertragslaufzeiten als bisher, ist auch eine Innungsmitgliedschaft als Vertragsgrundlage nicht mehr notwendig. Außerdem erhält der Lizenznehmer das Recht an der Nutzung weiterer Moralt Systeme, wodurch ihm zusätzliche Chancen für Österreich, Schweiz und weiteren internationalen Märkte entstehen. Dieses „Mehr“ an Systemen ist für den Lizenznehmer gratis und verursacht keine zusätzlichen Lizenzgebühren. Stattdessen dürfen sich engagierte Moralt Verarbeiter über ein attraktives Rückvergütungssystem der jährlichen Lizenzgebühren freuen.

Für das erste Halbjahr 2016 ist die Ergänzung der Zulassung Z-6.20-2073 geplant. Das Moralt System für den deutschen Markt bietet dann alle Möglichkeiten, die auch bereits Lizenzpartnern in den anderen europäischen Ländern zu einem erfolgreicherem Geschäft verholfen haben. Türflügelmaße bis 3.500 mm wurden bereits erfolgreich geprüft, ebenso Türelemente mit einem Schallschutz von 45 dB. Dazu wird es eine Vielzahl von Ergänzungen für Anbauteile und Brandschutzgläser geben.

Um für die Zukunft perfekt aufgestellt zu sein, passt Moralt alle zugelassenen Systeme auf die Produktnorm EN 16034 an.

Im Bereich der Haustürrohlinge bietet Moralt eine umfangreiche Systemlösung mit Lizenzvergabe für die europaweit verpflichtende CE-Kennzeichnung für Außentüren. Damit können Funktionen wie Schallschutz,

Einbruchhemmung und Wärmeschutz bis hin zu Passivhauslösungen auch in groß dimensionierten Türanlagen verzugssicher und langlebig umgesetzt werden.

Für die Innovationskraft wurde der Moralt AG der „Innovationspreis Architektur Fenster Tür Fassade“ verliehen. Prämiert wurden Produkte und Lösungen von Entwicklern und Herstellern, die in besonderem Maße den Belangen von Architekten entsprechen. Im Urteil der Jury heißt es: „Durch die Vorproduktion zulassungskonformer Türrohlinge bietet die Moralt AG Architekten individuelle Gestaltungsmöglichkeiten bei der Umsetzung komplexer Anforderungen an Funktionstüren aus Holz. Gleichzeitig werden mittelständische lizenzierte Handwerker in die Lage versetzt, Innen- und Außentüren mit komplexen Anforderungen in der eigenen Werkstatt zu produzieren. Es wird nach Ansicht der Jury ein baukastenartiges Lösungspaket angeboten, welches trotz Standardisierung hohe Individualität zulässt.“

Die Moralt AG ist zunehmend international tätig. Schon heute wird mehr als die Hälfte des Umsatzes außerhalb Deutschlands erzielt. Erst kürzlich wurde ein großes Hotelprojekt in Hongkong mit einem Lizenznehmer in Indonesien abgewickelt.

Auch außerhalb der Produktphilosophie übernimmt die Moralt AG Verantwortung für den globalen Klimaschutz, denn bei der Umsetzung der Innovationskraft spielt bei Moralt neben Qualität und Zuverlässigkeit auch die Nachhaltigkeit eine besondere Rolle. Seit 2015 ist die Moralt AG klimaneutral aufgestellt indem sämtliche CO<sub>2</sub>-Emissionen, und damit die direkten Auswirkungen des Unternehmens auf die Umwelt, durch den Kauf von Klimazertifikaten vollständig kompensiert wurden. Dazu beteiligt sich das Unternehmen am Klimaschutzprojekt „Cikel Brazilian Amayon REDD APD Project – avoiding planned deforestation“ im Bundesstaat Para, Brasilien. Dieses Projekt beinhaltet den Abbruch geplanter Entwaldungen und unterstützt stattdessen eine nachhaltige FSC-zertifizierte Waldbewirtschaftung im Amazonasgebiet.

Um für die Entwicklung des Unternehmens optimal aufgestellt zu sein, bezieht die Moralt AG zur Jahresmitte ihren neuen Standort im oberbayrischen Hausham im Landkreis Mesbach. Dort werden künftig auf modernen Anlagen die qualitativ hochwertigen Produkte noch effizienter gefertigt. Hierfür sind bereits neue Anlagen angeschafft worden, die derzeit installiert werden. Der Umzug der Moralt AG an den neuen Standort ermöglicht es, neben höherer Qualität, auch den Servicelevel für die Kunden auszubauen und den Grad der Wertschöpfung zu erhöhen.

Auf der Fensterbau Frontale 2016 in Nürnberg wird die Moralt AG im Detail über die Neuerungen der Systeme und Produkte des Unternehmens informieren. Alle Interessenten und Partner sind auf dem Messestand der Moralt AG in Halle 8 Stand 504 herzlich willkommen.

Für weitere Informationen:

Moralt AG  
Lenggrieser Straße 52  
D-83646 Bad Tölz  
Tel. 08041 / 508-0  
Fax 08041 / 508-218  
[werk.badtoelz@moralt-ag.de](mailto:werk.badtoelz@moralt-ag.de)  
[www.moralt-ag.de](http://www.moralt-ag.de)